Bodo Kirchhoff

An den Rand der Erschöpfung Weiter

F 996

deutscher theater verlag

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.
Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden.
Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Das Recht zur Aufführung erwerben Schul- Studenten- und Amateurtheater vom Deutschen Theaterverlag Weinheim, http://www.dtver.de. Bitte kontaktieren Sie uns.

Professionelle Theater wenden sich bitte an den S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main.

Hier hier hier hier hier, an dieser Stelle jetzt noch mal. Diese zu verschaffende Erleichterung konnte gegebenenfalls darin bestehen.. daß.. ich an dem betreffenden Abend einen Menschen.. gleichgültig ob das ein Mann war oder eine Frau oder ein Kind.. umbrachte. Falsch.

Diese zu verschaffende Erleichterung konnte gegebenenfalls darin bestehen, daß.. ich an dem betreffenden Abend einen Menschen, gleichgültig ob das ein Mann war oder eine Frau oder ein Kind, umbrachte. So vielleicht. Was nun, wann ist jetzt.. Kurz nach elf, in einer Stunde morgen, und von dem Hut noch immer nichts. Bald ich ihn gefunden haben werde.. ich ihn irgendwo.. Besten wäre eine Ecke, wär er nicht im Weg, noch besser eine Nische.. Vielleicht.. mal das große Fenster war.. ja Gott sei Dank entfernbar hier.. praktisch nichts mehr offen..bar..

Le Fenster immer wie ein Angebot, wie eine Einladung, eine Aufforderung.. Jedes Fenster..ist im Grunde ein Loch.. jedes Loch ist im Grunde ein.. Grund ist nichts weiter.. reden, jetzt bloß noch ein Spalt dort hinten.. da.. an dieser Stelle hier genau den Häusern gegenüber.. den großen.. glatten Türmen, ideal für ein Echo.. geradezu geschaffen.. Ein Echo geht dort immer..wieder kommt ein Wörtchen zu guter Letzt hier her zurück und danach neues Schweigen.. Das Echo ist das letzte Wort, nichts fällt mehr außerdem. Kein anderer hat das letzte Wort.. gehört keinem, nicht einem.. auch nicht einem.. John Elliot Kirty mit seinen Taktaten.. seinen Pokalypsen, haarsträubend.. Da.. schon wieder.. dem

Hörer beziehungsweise dem Kabel.. das Knistern.. schon zum zweiten Mal heut abend.. einiges los, ziemlich viel.. passiert..

Mich.. läßt schon wieder.. etwas.. nicht.. Das Zeitungsfoto von John Kirty an der Wand.. da.. gefähr, wurde mit der Zeit zuviel wie alles.. andere, weshalb auch.. Immer.. nur der Blick von.. Kirty.. vor seinem Landhaus.. neben seiner Frau.. ihm gerade die Wange küßt allem Anschein nach ein.. fällig festgehaltener Kuß, ein Schnappschuß.. ein Zufall.. vielleicht auch.. Nich.. küßt die Sonne gelegentlich wach, wenn sie mal durch den Spalt scheint oder ein Wind streift meine Haut und ergleichtert.. gültig ob das ein Stoß ist.. oder eine Brise oder ein Luftzug, der mich schauern läßt.. Auf meinem Rücken.. angeblich ein Mal, sowie besondere Empfindlichkeit um.. jene Stelle.. Leider.. nicht zu sehen.. die Gegend.. mit keinem Blick.. Die abgewandte Seite.. unerreichbar, weder von oben noch von unten, zu kurz die Arme, zu unbeweglich.. bestenfalls ein Scheuern möglich, ein Wetzen, ein Reiben, aber woran..

Hier drin.. mal wieder etwas dunkler oder was..Kommt jetzt schon mal vor, daß es ein bißchen finsterer wird.. weshalb auch immer, doch das findet sich. Kleine Schwankungen wahrscheinlich.. kann gar nichts passieren, lange man spricht, kann gar nichts passieren, nichts kann passieren sprechenderweise.. Vielleicht.. das Echo jetzt mal wieder.. wo es dunkler ist..kommt man leichter zum Spalt, es draußen heller ist als drinnen, Gott sei Dank, heut eine ungewöhnlich helle Nacht, alles zu sehen.. vermutlich.. alle Einzelhei-

ten, jedes Hochhausfenster.. Hier, jetzt jetzt.. die Silhouette der Innenstadt.. ganz deutlich.. dort hinten das Dingsgebäude, Namen schon vergessen, gegen den nachtblauen Himmel und genau gegenüber, beinah zum Greifen.. meine beiden großen Weißen.. Das Echo jetzt.. von dieser Stelle aus das Echo. Wer sitzt am Ende vom Kabel..

Einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig.. Exakt nach drei Sekunden..zu hören gewesen. Macht bei einer angenommenen Außentemperatur vonnull Grad eineinhalbmal Dreihunderteinunddreißig, heißt eine Entfernung von circa.. vierhundertsechsundneunzig Metern, ganz schön.. Schon..wieder heller. Das Fernmeldegebäude.. jetzt hab ichs.. doch noch im Kopf, doch noch nicht vergessen.. immer noch da drin.. nach wie..

Spät mag es sein, dreiundzwanzig Uhr zehn, wahrscheinlich dreiundzwanzig Uhr elf.. an dieser Stelle.. und hier drüben schon wieder etwas später als dort, immerhin..und her. In vieler Hinsicht bin ich Tier, kerngesund, nicht mal ein Schnupfen, kein Grund mehr für Erkältung, kein Hochziehen mehr, statt dessennur natürliche Geräusche, unvermeidliche. Atmen, Aufstoßen, Magenknurren, Herzklopfen, Gelenkknacken, Zähneknirschen, Haarekratzen, Nägelschaben.. Da..das Knistern wieder aus dem Hörer beziehungsweise dem Kabel..ende.. ist niemand am Ende.. vom Kabel..

Alles ganz still jetzt, fast still, und auch diese Bemerkung bereits.. verklungen wohin.. Warum.. die Hunde heute abend so leise, wenn überhaupt.. Was passiert..jetzt wirklich gerade, in diesem Augenblick.. in dieser Atempause..

Ein Stoffwechselvorgang den Organen möglicherweise nichts weiter.. reden, worüber auf immer.. aufgehts, aufstehen. Auf einem anderen Fotod.. welches etwa hier hing.. gefähr dort hinten da, waren die Geschlechts.. zuteil.. gehörigkeit.. die erste Hörigkeit, die erste und die letzte.. Te Woche.. hatte ich noch meinen Hut. Wenn ich ihn gefunden haben werde..ich ihn vielleicht mal wieder tragen, als ginge ich zur Arbeit, was nicht mehr notwendig ist. Alleine läuft es sehr viel.. Besser.. kann man es nicht haben.. bis an das Ende.. Anspruch auf alles.. vorhanden.. was man so braucht.. genügend Platz, genügend Luft, genügend Appetit.. vor allem..kein Fett, nichts, was belastet im großen und ganzen.. keinerlei Fremdstoffe mehr, kein gespritztes Obst, kein schlechtes Gemüse, nichts,was unbekömmlich ist, nichts, was unverträglich wäre, nur das Leichtverdauliche, und.. ntsprechend scheide ich aus..

Schweiß, Stuhl, Urin, Sperma, Tränen.. was darüber hinaus noch an Resten so anfällt, wie Haare, Fingernägel, Nasenschlacke, Schuppen hin und wieder kleine Hautpartikel von den Beinen..sich über den Raum verteilen zu einem Polster, einer natürlichen Isolation, einer Wärmedämmung, einem Humusboden, dem Schnittlauch und Radieschen gedeihen.. aller Voraussicht nach.. sogar Kartoffeln. Wasser reichlich da.. Ein Hahn dort auf der anderen Seite,wenn auch nicht zu regulieren.. Ständiger Fluß gräbt sich sein Bett und fließt in den Abfluß dort in etwa.. Hier.. fehlt nichts,was nicht schon immer zuverlästig.. gewesen..

Ist.. denn jetzt.. Wieder.. dunkler jetzt.. wetterbedingte

Störungen, die keiner was kann. Eine Wetterfühligkeit wird immer ausgeprägter.. das Gefühl für Wetter.. ist das höchste der.. Gefühle.. sind Gefühle.. darüber ließe sich einiges sagen.. vielleicht.. ein einziger wirklich notwendiger Satz, diesseits von allem und nicht.. Gott weiß.. wo.. möglich mehr.. und mehr..entfernt von allem immer weiter.. reden, mehr dazu noch.. Was.. für eine Überlegung.. Könnte fast von Kirty stammen, diese Überlegung, diese Losigkeit. John Elliot Kirty.. deutendster Matiker der Gegenwart, und trotzdem nicht das letzte Wort, steht er nicht hinter meinem Rücken.. wieder etwas heller scheinbar.. ja doch sehr viel heller jetzt.. ganz deutlich da drüben, in der Gegend da, das..

Denn da, glänzt denn da,glitzert denn da hinten plötzlich, Splitter oder so was.. gibts doch gar nicht, kann doch gar nicht sein, na.. also.. mich getäuscht, sah nur so ähnlich aus, schien nur so von weitem, daß da.. So was..nicht leiden, so was nicht ausstehen. Alles wieder glatt hier drin, ganz glatt, ganz schön.. Großer Raum, nichts mehr im Weg, kein Aufenthalt..Jetzt..muß es dreiundzwanzig Uhr achtzehn sein,allenfalls dreiundzwanzig Uhr zwanzig, immer noch intakt das Zeitempfinden.. ist geblieben, ist das beste, das ich habe, das..

Ich kenne.. hier jeden Winkel,überall schon mal gestanden, mal gehockt. Hier oder hier oder da.. Wo ich auch gewesen sein werde.. ich wieder ankommen, früher oder später, wie auch immer.. wieder das gleiche Bild vor Augen.. hier wie dort oder da oder da oder da oder da oder da oder da oder

da.. es gibt nicht einen gottverlassenen Winkel mehr hier drin vermutlich nirgends ein Versteck..stein.. Eckstein.. Wie wäre es mit diesem Platz, aber warum ausgerechnet da, viel zu weit in der Mitte, dieser hier zu sehr am Rand, und der ist auch nicht gerade günstig, ja im Gegenteil.. Vielleicht.. vorübergehend dort mal bleiben, an dieser Stelle da genau.. an diesem Punkt mal wieder hocken hocken und.. Was tun..

Der Nase bohren, ins Gehirn eindringen, vor einem Rätsel stehen.. möglicherweise.. Erinnerungsspuren.. einer Geschichte..einem, der auszog, das Fürchten zu lernen, aber wieso, was wäre ein Grund.. Was ist eine Begründung, was ist ein Fundament, eine Mentalität, eine Totalität, eine Pluralität, eine Popularität, eine Population, eine Populationsrate, eine Zuwachsrate, eine Reißzwecke.. Was ist eine Reißzwecke..Keine Innerung an eine Reißzwecke mehr, eine Büroklammer..was ganz anderes als eine Reißzwecke.. ist keine Heftzwecke. Was.. ist..eine Kategorie.. Wann.. endlich.. ist jetzt.. Was.. ist das da..eben.. gewesen.. Die Hunde ganz leise auf einmal.. ein Hund sein, es wimmelt hier von Hunden. Nach der Liebe sind die Tiere traurig. Wo hab ich das gelesen.. Wer kann das behauptet haben.. Woher hab ich das bloß..

Nur.. Stillschweigen gerade..nur Stillschweigen.. jetzt.. eben gerade.. gar nichts mehr zu hören gewesen, kein Laut mehr, kein Geräusch.. nicht mal ein Wispern aus der Luft, ein Sonnenwindgeföhn, ein Sirren aus der Atmosphäre, höchstens noch im Ultraschallbereich, wahrscheinlich hört man

dort noch was, da spielt sich immer noch was ab, dort kommt immer noch was vor..

Gelegentlich.. kommt noch ein Mann in dieser Gegend vor.. bei, ein Ingenieur vermutlich.. ein Vermessungsingenieur, ein.. mal werd ich ihn von nahem sehen, denken, so ein Zufall, das gibts doch nicht, das kann doch gar nicht wahr sein, glaube, ich träume und wink ihm zu, er winkt zurück, und ich nicke daraufhin, nicke nicke nicke, und er nicht auch und macht eine Handbewegung. Falsch. Ich mache eine Handbewegung, die er sofort wiederholt und mich mit offenen Augen ansieht, während er schon wieder weiter.. reden, woraufhin ich wegsah und er wahrscheinlich eben.. Falls.. das so gewesen ist, was.. wäre dann, was käme.. Jetzt.. an dieser Stelle.. hier noch mal.

Diese zu verschaffende Erleichterung kann gegebenenfalls darin bestehen, daß ich an dem betreffenden Abend einen Menschen, gleichgültig ob das ein Mann ist oder eine Frau oder ein Kind, umbringe..einfach.. Einfacher.. setwas aus dem Gedächtnis zu streichen.. Den.. Innerungen hängt man mehr als an den Ursachen.. sind allemal gestorben, Anfang an erledigt, kümmern mich nicht mehr, bis daß der Tod mich scheidet und.. Was dann.. als nächstes, übernächstes, überübernächstes sagbar und wie.. bis dahin überbrücken.. Mit Wasserlassen, mit Pieseln vielleicht, aber wo.. mit.. Ein ganz bestimmtes Wort, ich komme nicht darauf, ich hab es schon ruckzuck vergessen Gott sei Dank..kann ich mir auch ein anderes machen, ein funkelnagelneues, warum..

Nichts..von seiner Bedeutung so besessen, als daß es nicht

auch eine andere vertrüge. Mit Hilfe meines.. Plimmplamms also werd ich.. oder meines Platzels, warum nicht.. vielleicht auch meines Wiesels oder meines Römmelchens, über das ich könnte, wenn ich wollte, aber nicht muß.. lange es noch was zu sagen gibt, rüber sich noch alles sagen liesse, so gut wie alles..

Über meinen Borsalino Hut.. lieber nicht zu viele Worte.. jetzt am besten.. mal über meinen Mantel sprechen, das gute Stück, das alte, dem ich mich nicht trennen kann.. ganz selten nur, wenn mir zu heiß wird, ziehe ich ihn aus, wenn es mal Sommer ist und ich spazierengehen werde.. ich ihn ausziehen und vielleicht auch wieder jemandem begegnen.. Einer fraulichen Person, was man so wahrnimmt.. auf den ersten Blick ist ja alles.. Entsetzlich.. schwüler Tag gewesen.. meinen Mantel auf dem Arm, sah ich, wie sie um die Ecko.. bog und näherkommt und näher und.. suche nach einem Vorwand, weil sie nach einem Vorwand sucht, spähe über die Schulter, sehe, daß sie dasselbe tut, das Gleiche hier wie da, jeder von der.. Haftigkeit des anderen Lichtjahre weiter reden, entfernt, bis plötzlich ein Hund neben mir anfängt zu träumen, leise jault und Laufbewegungen macht, ohne Boden unter den Füßen, und die Frau in meine Richtung blickt, und ich für einen Augenblick sie.. sehe.. daß sie kein Gesicht hat, jedenfalls kein eigenes, sondern eins aus Kunststoffteilen, ein künstliches Gesicht, bis auf die Augen, die ganz offen zu mir schauen, ganz offen mich einladen zu einer vorübergehenden Gemeinsamkeit, und ich zieh mir meinen Mantel über.. den Kopf und denke.. alleinsam..

sein und bleiben.. Ist.. denn das da hier.. Bodenwellejammertal, weg damit hier alles glatt, ganz glatt, nichts mehr zu sehen ist davon, alles wieder ganz.. und gar.. gerissen einfach.. ganz schön auf Zack und weg weg weg.. alles völlig weg sein..mal.. völlig weg sein nur.. so atmen noch.. so Atem holen.. seit..

Langem.. schon nicht mehr richtig geschlafen.. kein Tiefschlaf mehr, es sei denn für immer.. nur ein Schlummer gegen.. Morgen.. wird mein Borsalino wieder da sein, und ich werde wieder ausgehen im Laufe des Tages womöglich.. eine fällige Begegnung gehabt haben, von einer früheren Bekanntschaft auf die Schulter getippt worden sein, mich umgedreht haben.. auf der Stelle.. und hinter mir nachschauen, wer.. Das.. gibts doch nicht, das kann doch gar nicht wahr sein, ist es ja wirklich..eine Freude, großer Gott, das denn die Möglichkeit, im Leben nicht gedacht so was, glaube.. träume.. machst du denn ausgerechnet hier, ein sinniger Zufall, kommst du denn da her, kanns noch gar nicht fassen.. dich mal anschauen, zähl doch mal, denn die ganze Zeit getrieben, führt dich denn in dieses Viertel, hats dich bloß hier her verschlagen, treibst du denn jetzt so.. dich doch mal anschauen überhaupt, lebst du denn jetzt, gehts dir denn eigentlich, wirklich ganz gut aus, unverändert.. innerst dich doch, ich bin oder nicht, gißt ja doch so manches, meinen Namen gar nicht mehr.. dich denn nie mal hier gemeldet, du denn vor jetzt heute noch, denn jetzt gerade hin so eilig, denn immer noch alleine, ja unverändert nach wie vor, doch nicht etwa eilig oder doch schon wieder weiter, vielleicht

ein bißchen wenigstens für zwei Minuten, immer schon gewesen so, ganz derselbe, Gott sei Dank.. ja.. wohl was vor, was Wichtiges.. mir aber leid, man wohl nichts machen, es unbedingt sein muß.. es ja wissen, wirklich nicht schlimm, wirklich ein Witz, wir uns begegnet sind mal wieder.. von dir hören läßt, mich jederzeit erreichen, praktisch immer da.. falls eine riesige Freude, so trauriger, du wegmußt, nicht du mir noch zu spät kommst, dich bestimmt nicht halten hier, ich dich getroffen habe, solut komisch.. les Gute jedenfalls.. noch gar nicht richtig glauben.. uns ganz bestimmt mal wieder hier, dieser Stelle da womöglich auch beim nächsten Mal, dann Hals und Beinbruch weiterhin, mich sinnig gefreut, zu sprechen wieder mal zu reden, vielleicht ja uns auch wiedersehen, selben Gegend oder anderswo, dann also.. wirklich alles Gute.. die Zukunft und.. viel Glück, auf daß..

Mal wieder.. Stillschweigen.. jetzt.. mal wieder.. nichts mehr zu hören.. einmal das Knistern mehr.. seit einer Weile schon..hat es nicht mehr geknistert, weshalb auch immer, aber das findet sich.. Vielleicht hier.. hier hier gefähr, mal wieder umschauen mich, mal wieder nachsehen und.. Füllung suchen hier.. ein bißchen traurig fühlln.. ein paar.. Tränen denken.. wie sie über die Gesichtshaut rinnen, Abwechslung bringen.. in das Einerlei der Oberfläche.. eine Furche ziehen.. praktisch eine Autoliebkosung.. Kontakt.. zu einer Gegend.. man selber nicht hinkommt.. man selber.. nicht sieht. Die.. gewandte Seite noch niemals gesehen, nur vom Hörensagen ein Bild.. von meiner Hinterseite.. nur ein

vergröbertes Bild..nichts..als Erzählungen von dieser Gegend, mündliche Mitteilungen ohne Verlaß über die Gesamtansicht nur Worte, im großen und ganzen nur Worte, nichts als Worte, Worte genug.. gehockt jetzt..
Mal.. einen Ausfluß machen, einen Flug zu etwas anderem.. kommen, einen Übergang erfinden. Also, folglich, denn daher, kann man daraus schließen daß.. diese zu verschaffende Erleichterung gegebenenfalls darin besteht, daß ich an dem betreffenden Abend einen Menschen, gleichgültig ob das ein Mann ist oder eine Frau oder ein Kind, umbringe.. So muß das sein, so aus dem Finger und nicht so ein Kopfsalat, Gegenteil im.. Gegenteil.. genauso möglich..ich mich täusche wäre denkbar.. ist alles.. aber andererseits auch nicht so tragisch, keine Katastrophe, keine.. Angst.. nur höchstens dem Gedanken.. eine lächerliche Weise zu verenden hier.. oder da oder dort, je..öfter man hinüber ruft, desto genauer läßt sich der Standort bestimmen, fast eine Lebensaufgabe.. Das Echo.. jetzt, von dieser Stelle aus.. Wer sitzt am Ende vom Kabel..
Einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierund.. zwanzig, fünfund.. zwanzig.. Da..ganz leise nach fünf Sekunden, macht zweieinhalbmal Dreihunderteinunddreißig, das macht circa.. achthundertzweiundzwanzigeinhalb Meter bis nach.. Draußen.. wärmer geworden oder zu schnell gezählt, wahrscheinlich bedeutend wärmer geworden, merklich wärmer, fühlbar.. auf der Stirn, der Brust, dem Bauch, vielleicht auch meinem Rücken.. Etwas.. ist in Bewegung geraten hinter meinem Rücken.. plötzlich irgend etwas.. hinter mir..